

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, den 16. September 2021, um 20:00 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle, Wächtersbach

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21:21 Uhr

Anwesend:

a) Vom Haupt- und Finanzausschuss:

Stadtverordneter Gerhard Kuschnik (Vorsitzender)	SPD
Stadtverordnete Svetlana Krätschmer	SPD
Stadtverordneter Harald Krügel (für Norbert Döppenschmitt)	SPD
Stadtverordneter Frank Hilliger	Freie Wächter
Stadtverordnete Monika Heil	Freie Wächter
Stadtverordneter Michael Creß (für Michael Pierz)	CDU
Stadtverordneter Erich Korn (für Stadtverordnete Eva Bonin)	Grüne

b) Vom Magistrat:

Erster Stadtrat Günter Höhn	Freie Wächter
Stadtrat Werner Jung	SPD

c) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann	Freie Wächter
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Jan-Frederik Beyer	SPD

c) Hinzugezogen:

Ordnungsamtsleiter Udo Manz

d) Schriftführer:

Verwaltungsangestellte Esther Pranghofer-Weide

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 07.09.2021 auf Donnerstag, den 16.09.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vorsitzender Kuschnik stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Sitzungsleitung der gemeinsamen Sitzung mit Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft übernimmt Eva Bonin. Die Protokollführung übernimmt die Schriftführerin des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Esther Pranghofer-Weide. Dem wurde nicht widersprochen. Ausschussvorsitzende Eva Bonin schlägt vor Ordnungsamtsleiter Udo Manz zur Diskussion und zur Beantwortung der Fragen zuzulassen. Es werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

1. Antrag zum Schutz der Kinzigauen/ Kontrollkonzept
(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2020)

1. Antrag zum Schutz der Kinzigauen/ Kontrollkonzept (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2020)

Top 1 wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft beraten.

Ausschussvorsitzende Eva Bonin verliest den Antrag der Grünen und begründet diesen.

Um 20:48 Uhr lässt Ausschussvorsitzende Bonin darüber abstimmen, Herrn Landmann (NABU) zur Diskussion als sachkundigen Bürger zuzulassen. Es werden keine Einwände gegen die Zulassung von Herrn Landmann erhoben. Einstimmig

Nach eingehender Diskussion der Thematik wird folgender Beschlussvorschlag formuliert.

Beschluss:

„Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den folgenden Beschluss: Der Magistrat wird beauftragt, ein Kontroll- und Aufklärungskonzept für die Naturschutzgebiete und die Kinzigauen in der Gemarkungen Wächtersbach und Aufenau zu entwickeln und umzusetzen. Nach Abschluss der Arbeiten hat der Magistrat den beiden Ausschüssen das schriftliche Konzept vorzulegen. Dieses ist insbesondere auf die Ahndung von Verstößen gegen das Naturschutzrecht ausgerichtet, darunter etwa Müllablagerungen, die Ausbringung von Gülle und Fischwilderei sowie sonstige Verstöße wie unerlaubtes Befahren und freilaufende Hunde in diesen Bereichen. Die Kontrollen sollen regelmäßig zu unterschiedlichen Zeiten erfolgen, auch abends und an den Wochenenden. Eine Kooperation mit den Nachbarkommunen Bad Soden-Salmünster und Biebergemünd soll angestrebt werden.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

.....
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer/in)